

Schlaraffenland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.09.2024**

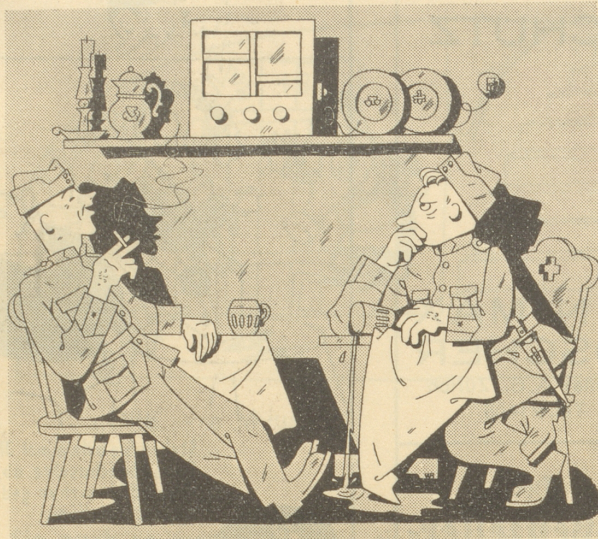
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«**Wa machsch au für es Gsicht Ruedi! Dänk doch a d'Aktion Soldatenweihnacht 1939!**»

Ihr diheim, dänked au dra!!

Wer Weihnachten im Schutz der Armee glücklich feiern kann, dankt den Soldaten mit einer Weihnachtsspende. Geldspenden auf Postcheckkonto III 7017 Bern, „Soldatenweihnacht 1939“

Resolution

Der «Bund der kämpfenden Gottlosen» hatte in einem kleinen Dorf an der Wolga einen antireligiösen Vortrag veranstaltet. Eingedenk der Richtlinien aus Moskau, die Arbeit auf wissenschaftlicher Basis zu führen, sprach man über Galilei. Nach Beendigung des Vortrages lief der Sekretär der Ortsgruppe, den Sowjetgepflogenheiten getreu, eine Resolution abfassen, die wie folgt lautete:

1. Die Versammlung stellt einstimmig fest, daß der Bürger Galilei Recht hatte darin, daß sich die Erde um die Sonne dreht;
2. Die Versammlung mißbilligt auf das Entschiedenste das Verhalten der klerikal-kleinbürgerlichen Kreise, die die wissenschaftlichen Forschungen des Bürgers Galilei behinderten;
3. Die Versammlung gelobt einhellig, mit bolschewistischer Entschlossenheit daran zu arbeiten, daß sich die Erde weiter um die Sonne drehe. Rala

Schlaraffenland

Jüngst wurde ein biederes Bauernmädchen ins Kantonsspital eingeliefert. Bei der Personalaufnahme fragte der Arzt:

«Was isch din Vatter?»
 «Nüt!»
 «Aber, wa tuet er dänn?»
 «Nüt!»
 «Aber, wa macht er dänn de ganz Tag?»
 «Hä nüt, er isch Gmeindspräsident vo H...!» Hagesu

Respektlos

In der Filiale eines Einheitspreisgeschäftes wird das Bild unseres Generals angeboten und zwar gleich zwei Stück zu 25 Rappen!!!

Au da müends no unde ine haue ... Gin

Feldpost-Abonnements machen Freude!

Wer den Soldaten eine wirkliche Freude bereiten will, abonniere ein Feldpost-Abonnement zum reduzierten Preis von **Fr. 1.50 pro Monat, Fr. 4.50 für 3 Monate, oder Fr. 8.— für 6 Monate.**

Postcheckkonto IX 637.

Wenn sie Inserate machen!

«Der Geflügelhof», Nr. 43:

26jähriger Bursche sucht Stelle in eine kleinere Farm. Gute Kenntnisse im Legebetrieb und etwas Aufzucht, wo er Gelegenheit hätte, das Brüten zu erlernen.

Das wird er bald gelernt haben! Arsi

«Anzeiger des Bezirks U.-Toggenburg»:

Zu vermieten in D. neu renoviertes Einfamilienhaus, mit Waschküche, Lokal und Garten, auch für Hühner geeignet.

Die Hühner chömeds fein über! Hiri

«Baslerstab»:

Zu vermieten: Per sofort möbliertes, heizbares Mädchen.

Aber, aber! Wene

«Tagblatt Zürich»:

Gefunden von der Feuerwehr (von der Pappel heruntergeholt) Umgebung Wollishofen, prachtvoller grauer Tigerkater, viel Weißes, isft nur Fleisch.

Dieser Angorakater, der nur Fleisch isft, scheint ein sehr vornehmer Herr zu sein! Da isft sogar der Teufel nicht so heikel; der frist in der Not auch Fliegen! Hamei

N.N.Z. vom 12. Nov.:

Wer übernimmt die Serienfabrikation von Holzgas-Generation!

Bis jetzt habe ich immer von einer alten und von einer neueren, «noch besseren», Generation gehört. Ob vielleicht diese «Holzgas-Generation» das non plus ultra der Menschheit ergeben soll, kann ich trotz eifrigem Nachschlagen in Hitler's «Mein Kampf», weder in Meyers Lexikon, noch in der Darwin'schen Abstammungstheorie aufspindig machen E. J.

«Basler Woche»:

Alles zum Rasieren: Rasierapparat mit 10 Klingen und 1 Tube Crème. Werkzeugkasten von Fr. 2.80 an, Hobelbänke, Fr. 48.—.

Müssen die Leute starke Bärte bekommen haben! Durn

Kleine Anfrage

Dieser Tage begegnet mir auf dem Bahnhof der Oberarzt unserer Frauenklinik in dem Augenblick, da er zu seiner Truppe einrückte. — Ich möchte nur wissen, was ein Geburtshelfer bei unseren Soldaten zu suchen hat. Darf man fragen? Spü

MÖBEL-HURST
Innenausbau
 Wenn Möbel, dann Hurst-Qualitäts-Möbel. 40 Jahre fachm. Erfahrung.
 Zürich, Stampfenbachstr. 14

Das KINDLI
 in Zürich's Rennweg-Quartier empfiehlt seine Küche u. Keller. Gemütl. Gesellschaftsli im 1. St. Tel. 34 182.
 E. Biedermann-Sutler.